

Nummer 158
November 2008

Vortrag

Dr. Oskar Dohle MAS:

Bomben – Böller und Propaganda

Der Aufstieg der NSDAP in Salzburg
in der Zwischenkriegszeit

Freitag, 14. November 2008, 19 Uhr
Müllnerbräu, Saal 3

Schon auf Grund seiner Lage wurde Salzburg 1918 bis 1938 von den politischen Entwicklungen im benachbarten Deutschland beeinflusst. Die Geschichte der NSDAP reicht aber bis in die k. u. k. Monarchie zurück, denn im Juni 1918 genehmigte die Landesregierung die Statuten des „Landesvereines der deutschen, national-sozialistischen Arbeiterpartei“. Nach dem gescheiterten „Hitler-Putsch“ war Salzburg Rückzugsgebiet für geflüchtete deutsche Nationalsozialisten und ab 1933 immer wieder Schauplatz von Grenzzwischenfällen und blutigen Anschlägen, die ihren Höhepunkt in den Ereignissen des Juli 1934 fanden. Besonders dramatisch waren die Auswirkungen der „1000-Mark-Sperre“, da sie fast zum völligen Ausbleiben der deutschen Touristen führte. Trotz aller Einflussnahme von außen bleibt jedoch das Faktum, dass es der NSDAP in Salzburg gelang, sich von einer unbedeutenden politischen Randerscheinung zu einer radikalen, gewaltbereiten Massenbewegung zu entwickeln, der die etablierten politischen Strömungen weitgehend hilflos gegenüberstanden.

Oskar Dohle, Jg. 1968, Archivar und Historiker im Salzburger Landesarchiv, Schwerpunkt Zeitgeschichte, Verfasser lokal- und regionalgeschichtlicher Publikationen vornehmlich über Salzburg und Oberösterreich im 20. Jh.

Floh markt



EGGER LIENZ
Studentenheim

Kleider,
Geschirr, Gläser,
Töpfe, Vasen, Bestecke,
Bücher, Schallplatten, Kassetten,
Cds, Blusen, Röcke, Hosen, Anzüge, Taschen,
Gürtel, Kinderbekleidung, Spielsachen,
Werkzeug, Sportartikel, Elektro-
geräte, Lampen, Kuriositäten,
ausgefallenes Altes,
fast Neues ...

Freitag, 14. November 2008
10 bis 18 Uhr

Samstag, 15. November 2008
10 bis 14 Uhr

... und eine
kulinarische
Ecke



Studentenheim Egger-Lienz
Egger-Lienz-Gasse 9
Salzburg



Sonderführungen

Missionsmuseum in Liefering

Samstag, 8. November 2008, 14 Uhr:

Führung durch das Missionsmuseum der Herz-Jesu-Missionare im Missionshaus in Salzburg-Liefering. Das Missionsmuseum dokumentiert das Missionsleben in der Südsee, Afrika, China und Lateinamerika. Über 100 Brüder und Patres aus diesem ältesten Missionshaus Österreichs waren als Missionare tätig und sammelten Alltags- und Ritualgegenstände oder dokumentierten das Leben auf den Missionsstationen. So entstand im Laufe der Jahrzehnte das „Missionsmuseum“ in Liefering.

Kosten: Eintritt frei; Spende erbeten.

Treffpunkt: Missionshaus, Schönleitenstraße 1, Salzburg-Liefering.

Museum „Die Bachschmiede“ in Wals

Samstag, 22. November 2008, 10 Uhr:

Besuch des Museums „Die Bachschmiede“ in Wals und Führung durch die Sonderausstellungen „Die römische Palastvilla in Loig“, „1809 – Napoleons Armee vor Salzburg“ sowie „200 Jahre Landwehr“ mit Landesarchäologen Dr. Raimund Kastler, Oberst Dr. Kurt Mitterer und dem Militärhistoriker Harald Gredler. – Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, die alte, aufwändig restaurierte Schmiede zu besichtigen. Zudem ist im Dachgeschoss der Bachschmiede eine Sammlung mit „Antiken Spielsachen“ zu bewundern. Nur an diesem Wochenende findet zudem ein dreitägiger Adventmarkt im neuen Walser Museum und Kulturzentrum statt.

Kosten: erm. Eintritt € 2,50.

Treffpunkt: Bachschmiede, Jakob-Lechner-Weg 2–4, Wals-Siezenheim.

Buchpräsentation im Salzburg Museum

Donnerstag, 11. Dezember 2008, 18 Uhr 30:

Präsentation des Buches „Aloys Spängler (1800–1875), Bürgermeister von Salzburg (1854–1861), ERINNERUNGEN“ mit Festvortrag von Professor Dr. Rudolph Angermüller im Salzburg Museum.

Das von der Wiesmüller Privatstiftung herausgegebene Buch erscheint als 8. Band der Reihe „Salzburg Studien“ der Freunde der Salzburger Geschichte.

Buchpräsentation

Freitag, 12. Dezember 2008, 19 Uhr:
Prälat Dr. Walter Brugger, Univ.-Prof. Dr. Heinz
Dopsch und Prof. Dr. Joachim Wild (Hg.):
Das Augustiner-Chorherrenstift Höglwörth
und die Pfarreien Anger und Piding
Müllnerbräu, Saal 3

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 158, November 2008.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 158, November 2008